

Der Mensch stört das Gleichgewicht der Natur.
Der Mensch greift in das Gleichgewicht der Natur ein.
Der Mensch verändert die Umwelt.
Die Umwelt wird durch die Zivilisation verändert.
Die Umwelt muss für künftige Generationen erhalten werden.
Die Rohstoffe haben Bedeutung für künftige Generationen / haben für ... Bedeutung.
Die Rohstoffe werden von den Industriestaaten ausgebeutet.
Die Natur wird vom Menschen ausgebeutet.
Die Natur kennt keine Abfallprobleme.
Unser Wirtschaftssystem verstärkt die Abfallprobleme.
Die Industrialisierung verstärkt den Energieverbrauch.
(Ein) Hoher Lebensstandard hat Folgen für den Energieverbrauch.
Der hohe Lebensstandard führt zu einer Zunahme des Energieverbrauchs.
Die Elektrifizierung bewirkt eine Zunahme des Energieverbrauchs.
Die Ausbreitung der Zivilisation bewirkt einen Artenrückgang.
Die Ausbreitung der Zivilisation schränkt den Lebensraum der Tiere ein.
Die Ausbreitung der Zivilisation bedroht den Lebensraum der Tiere.
Die Eingriffe des Menschen bedrohen die natürlichen Kreisläufe.
Die Eingriffe des Menschen gefährden die natürlichen Kreisläufe.
Die Umweltverschmutzung gefährdet das Überleben der Menschheit.
Die Umweltverschmutzung stellt ein globales Problem dar.
Die Überbevölkerung stellt ein kaum lösbares Problem dar.
Die Überbevölkerung ist ein kaum lösbares Problem.
Das Bevölkerungswachstum ist eine Folge des Fortschritts.
Das Bevölkerungswachstum muss durch (eine) Familienplanung beschränkt werden.
Die Verschwendung von Energie muss durch staatliche Maßnahmen beschränkt werden.
Die Verschwendung von Energie wird durch neue Produktionsmethoden verringert.
Der Schutz der Umwelt macht neue Produktionsmethoden erforderlich.
Der Schutz der Umwelt setzt eine geänderte Einstellung des Menschen voraus.
Der Umweltschutz setzt die Achtung vor der Natur voraus.
Der Umweltschutz steht mit (den) wirtschaftlichen Interessen in Konflikt.
Jedes Unternehmen verfolgt wirtschaftliche Interessen.

| | | |
|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| jeder Bürger | jährlich erzeugen (Präs.) | groß, Menge (Hausmüll) |
| Städte + Gemeinden | müssen beseitigen | ↓ |
| ↓ | anlegen | Mülldeponien |
| Abfälle | lagern (P) | ↓ |
| Sonderabfälle | bestimmt sein (I) | ↓ |
| ↓ | abholen (P)(I) | Müllabfuhr |
| ↓ | bereiten* | groß, Probleme |
| Kunststoffe | verursachen | ↓ |
| ↓ | verrotten* (I) | natürlich, Bedingungen |
| ↓ | zersetzen (P)(I) | Bakterien |
| ↓ | anfallen* | riesig, Mengen |
| ↓ | beseitigen (P) | besondere, Anlagen* |
| Autowracks* | verschrotten* (P) | ↓ |
| Altreifen (Pl.) | verbrennen (P) | ↓ |
| ↓ | können wieder verwerten (P) | nur zum Teil |
| organisch, Abfälle | ↓ | vollständig |
| ↓ | kompostieren (P) | viel, Haushalte |
| ↓ | verwenden (P) | Erzeugung (Biogas) |
| ↓ | zählen (I) | Sondermüll |
| Lacke + Lösungsmittel | bezeichnen (P) | ↓↑ |
| groß, Abfallgegenstände | ↓ | Sperrmüll |
| ↓ | müssen trennen (P) | von, Hausmüll |
| Flaschenglas | ↓ (P) | übrig, Müll |
| ↓ | sammeln (P) | Container (Pl.) |
| Altpapier | ↓ | viel, Gemeinden |
| Container (Pl.) | aufstellen (=P) | ↓ |
| herkömmlich*, Müllplätze | sich befinden | ↓ |
| ↓ | verunreinigen * | Luft + Gewässer |
| ↓ | gefährden | Gesundheit (Bevölkerung) |
| Müllverbrennungsanlagen | ↓ | Umwelt |
| ↓ | dienen | Gewinnung (Energie) |
| Vermeidung (Müll) | ↓ | Schutz (Umwelt) |
| ↓ | beitragen * | ↓ |
| Wiederverwertung | ↓ | Einsparung (Energie) |
| ↓ | ermöglichen | ↓ |
| Recycling | ↓ | Schutz (Ressourcen*) |

Jeder Bürger erzeugt jährlich eine große Menge (von) Hausmüll.
Städte und Gemeinden müssen eine große Menge (von) Hausmüll beseitigen.
Städte und Gemeinden legen Mülldeponien an.
Die Abfälle werden in Mülldeponien gelagert.
Sonderabfälle sind nicht für Mülldeponien bestimmt.
Sonderabfälle werden von der Müllabfuhr nicht abgeholt.
Sonderabfälle bereiten große Probleme.
Kunststoffe verursachen große Probleme.
Kunststoffe verrotten nicht unter natürlichen Bedingungen / verrotten unter ... nicht.
Kunststoffe werden nicht von Bakterien zersetzt / werden von Bakterien nicht zersetzt.
Kunststoffe fallen in riesigen Mengen an.
Kunststoffe werden in besonderen Anlagen beseitigt.
Autowracks werden in besonderen Anlagen verschrottet.
Altreifen werden in besonderen Anlagen verbrannt.
Altreifen können nur zum Teil wieder verwertet werden.
Organische Abfälle können vollständig wieder verwertet werden.
Organische Abfälle werden in vielen Haushalten kompostiert.
Organische Abfälle werden zur Erzeugung von Biogas verwendet.
Organische Abfälle zählen nicht zum Sondermüll.
Lacke und Lösungsmittel werden als Sondermüll bezeichnet.
Große Abfallgegenstände werden als Sperrmüll bezeichnet.
Große Abfallgegenstände müssen vom Hausmüll getrennt werden.
Flaschenglas muss vom übrigen Müll getrennt werden.
Flaschenglas wird in Containern gesammelt.
Altpapier wird in vielen Gemeinden gesammelt.
Container sind in vielen Gemeinden aufgestellt.
Herkömmliche Müllplätze befinden sich in vielen Gemeinden.
Herkömmliche Müllplätze verunreinigen (die) Luft und (die) Gewässer.
Herkömmliche Müllplätze gefährden die Gesundheit der Bevölkerung.
Müllverbrennungsanlagen gefährden die Umwelt.
Müllverbrennungsanlagen dienen zur Gewinnung von Energie.
Die Vermeidung von Müll dient dem Schutz der Umwelt.
Die Vermeidung von Müll trägt zum Schutz der Umwelt bei.
Die Wiederverwertung trägt zur Einsparung von Energie bei.
Die Wiederverwertung ermöglicht die Einsparung von Energie.
Recycling ermöglicht den Schutz der Ressourcen.

| | | |
|---------------------|----------------------------|------------------------------|
| organisch, Leben | erlöschen* (Perf.) | viel, Gewässer (Pl.) |
| Abwässer | verschmutzen (Präs.) | ↓ |
| zahlreich, Seen | ↓ (P) | industriell, Abwässer |
| ↓ | belasten* (=P) | schädlich, Stoffe |
| Grundwasser | ↓ (=P) | Kunstdünger* (Pl.) |
| ↓ | verseuchen* (=P) | Mineralöle |
| ↓ | dienen | Wasserversorgung (Menschen) |
| Flusswasser | ↓ | Kühlung (Kraftwerke) |
| ↓ | überprüfen* (P) | Gehalt; Giftstoffe |
| Abwässer | ↓ (P) | Krankheitserreger (Pl.) |
| ↓ | gefährden | Fischbestände (Meere) |
| ↓ | reinigen (P) | Kläranlagen* |
| ↓ | bedrohen* | unzählig, Lebewesen |
| Wassertiere | ↓ (=P) | in, Existenz |
| diese Fischart | ↓ (=P) | Aussterben |
| Küste | ↓ (P) | „Ölpest“** |
| zahllos, Seevögel | zum Opfer* fallen (Perf.) | ↓ |
| Tankerunfälle | zur Folge haben (Präs.) | ↓ |
| ↓ | sich ereignen | verkehrsreich, Wasserstraßen |
| Behörden | überwachen* | ↓ |
| ↓ | ↓ | Betrieb (Kläranlagen) |
| ↓ | ↓ | Einleitung (Abwässer) |
| ↓ | müssen benachrichtigen (P) | bei, Ölunfälle |
| ↓ | Maßnahmen* treffen | Verhinderung (Ölunfälle) |
| ↓ | ausbauen | Kanalisation |
| Großteil (Dörfer) | anschließen (=P) | ↓ |
| synthetisch, Stoffe | einleiten (P) | ↓ |
| ↓ | gelangen | ↓ |
| ↓ | abbauen* (P) (!) | Bakterien |
| ↓ | ungenießbar machen | Trinkwasser |
| ↓ | beeinträchtigen* | Wassergüte |
| Kläranlagen | verbessern | ↓ |
| ↓ | ausrüsten* (=P) | Filter (Pl.) |
| Industrieanlagen | benötigen | ↓ |
| Großstädte | ↓ | gewaltig, Wassermengen |
| Haushalte | verbrauchen | ↓ |

Das organische Leben ist in vielen Gewässern erloschen.
Die Abwässer verschmutzen viele Gewässer.
Zahlreiche Seen werden durch industrielle Abwässer verschmutzt.
Zahlreiche Seen sind durch/mit schädliche(n) Stoffe(n) belastet.
Das Grundwasser ist durch Kunstdünger / mit Kunstdüngern belastet.
Das Grundwasser ist durch Mineralöle verseucht.
Das Grundwasser dient zur/der Wasserversorgung der Menschen.
Das Flusswasser dient zur/der Kühlung von Kraftwerken.
Das Flusswasser wird auf seinen Gehalt an Giftstoffen überprüft.
Die Abwässer werden auf Krankheitserreger überprüft.
Die Abwässer gefährden die Fischbestände der Meere.
Die Abwässer werden durch/in Kläranlagen gereinigt.
Die Abwässer bedrohen unzählige Lebewesen.
Die Wassertiere sind in ihrer Existenz bedroht.
Diese Fischart ist vom Aussterben bedroht.
Die Küste wird von einer Ölpest bedroht.
Zahllose Seevögel sind einer Ölpest zum Opfer gefallen.
Tankerunfälle haben eine Ölpest zur Folge.
Tankerunfälle ereignen sich auf verkehrsreichen Wasserstraßen.
Die Behörden überwachen verkehrsreiche Wasserstraßen.
Die Behörden überwachen den Betrieb von Kläranlagen.
Die Behörden überwachen die Einleitung von Abwässern.
Die Behörden müssen bei Ölunfällen benachrichtigt werden.
Die Behörden treffen Maßnahmen zur Verhinderung von Ölunfällen.
Die Behörden bauen die Kanalisation aus.
Ein Großteil der Dörfer ist an die Kanalisation angeschlossen.
Synthetische Stoffe werden in die Kanalisation eingeleitet.
Synthetische Stoffe gelangen in die Kanalisation.
Synthetische Stoffe werden von/durch Bakterien nicht abgebaut.
Synthetische Stoffe machen das Trinkwasser ungenießbar.
Synthetische Stoffe beeinträchtigen die Wassergüte.
Kläranlagen verbessern die Wassergüte.
Kläranlagen sind mit Filtern ausgerüstet.
Industrieanlagen benötigen Filter.
Großstädte benötigen gewaltige Wassermengen.
Die Haushalte verbrauchen gewaltige Wassermengen.

5.2 Wetter

| | | |
|------------|------------------------------|---------------------------|
| Sonne | aufgehen (<i>Präs.</i>) | Osten |
| ↓ | erscheinen | Horizont |
| ↓ | stehen | Himmel |
| Wolken | ziehen | ↓ |
| ↓ | hängen | Land |
| Schnee | bedecken | ↓ |
| Sturm | brausen* | ↓ |
| Wind | wehen | ↓ |
| ↓ | treiben | Wolken <i>nach Osten</i> |
| Wolken | ↓ (<i>P</i>) | Sturm |
| ↓ | verhüllen* | Berge |
| Blitze | erhellen | ↓ |
| ↓ | ↓ (<i>Prät.</i>) | Nacht |
| Gewitter | dauern | ganz, Nacht |
| es | regnen | ↓ |
| Regen | anhalten* | ↓ |
| ↓ | nachlassen | <i>gegen Abend</i> |
| Himmel | sich aufklaren | ↓ |
| ↓ | sich bewölken | Lauf (Nacht) |
| Wetter | sich verschlechtern | ↓ |
| Himmel | sich beziehen* | ↓ |
| ↓ | ↓ | <i>von Nordwesten her</i> |
| ↓ | bedecken (=P) | <i>dunkel, Wolken</i> |
| Sonne | verschwinden | ↓ |
| ↓ | 'untergehen (<i>Präs.</i>) | Westen |
| Regen | einsetzen* (<i>Prät.</i>) | ↓ |
| ↓ | sich verstärken | Lauf (Tag) |
| Donau | über die Ufer treten* | ↓ |
| Regenfälle | zunehmen | ↓ |
| ↓ | lassen ansteigen | Rhein |
| Land | über'fluten* (<i>P</i>) | ↓ |
| Felder | über'schwemmen (=P) | ↓ |
| ↓ | stehen | Wasser |
| Mond | sich spiegeln | ↓↑ |
| ↓ | auftauchen | Wald |
| ↓ | erleuchten | Erde |

Die Sonne geht im Osten auf.
Die Sonne erscheint am Horizont.
Die Sonne steht am Himmel.
Die Wolken ziehen über den Himmel.
Die Wolken hängen über dem Land.
Der Schnee bedeckt das Land.
Der Sturm braust über das Land.
Der Wind weht über das Land.
Der Wind treibt die Wolken nach Osten.
Die Wolken werden vom Sturm getrieben.
Die Wolken verhüllen die Berge.
Blitze erhellen die Berge.
Blitze erhellten die Nacht.
Das Gewitter dauerte die ganze Nacht.
Es regnete die ganze Nacht.
Der Regen hielt die ganze Nacht an.
Der Regen ließ gegen Abend nach.
Der Himmel klarte sich gegen Abend auf.
Der Himmel bewölkte sich im Lauf(e) der Nacht.
Das Wetter verschlechterte sich im Lauf(e) der Nacht.
Der Himmel bezog sich im Lauf(e) der Nacht.
Der Himmel bezog sich von Nordwesten her.
Der Himmel war mit dunklen Wolken bedeckt.
Die Sonne verschwand hinter dunklen Wolken.
Die Sonne geht im Westen unter.
Der Regen setzte im Westen ein.
Der Regen verstärkte sich im Lauf(e) des Tages.
Die Donau trat im Lauf(e) des Tages über die Ufer.
Die Regenfälle nahmen im Lauf(e) des Tages zu.
Die Regenfälle ließen den Rhein ansteigen.
Das Land wurde vom Rhein überflutet.
Die Felder waren vom Rhein überschwemmt.
Die Felder standen unter Wasser.
Der Mond spiegelte sich im Wasser.
Der Mond tauchte über/hinter dem Wald auf.
Der Mond erleuchtete die Erde.

Wörterklärungen

5.1 Umwelt

abbauen = *hier*: in der Chemie und Biologie große, komplexe Moleküle in einfache Strukturen zerlegen (*Organische Stoffe werden in der Natur durch Bakterien abgebaut.*)

anfallen = entstehen, sich ergeben (*Bei der Reinigung von Öltanks fallen hohe Kosten an.*)

ausbeuten = 1) wirtschaftlich nutzen, abbauen* (*Zur Gewinnung von Energie werden die Kohlevorkommen ausgebeutet.*) 2) systematisch nutzen; abbauen*, für sich verwenden, erschöpfen (*Statt die Natur zu schonen, beutet der Mensch sie rücksichtslos aus.*)

ausrüsten = mit etwas versehen, was nötig ist um eine Aufgabe oder Funktion zu erfüllen (*Der Satellit ist mit empfindlichen Messgeräten ausgerüstet.*)

bedrohen = eine große Gefahr sein; in seiner Existenz gefährden (*Das Feuer bedroht ein Naturschutzgebiet.*)

beeinträchtigen = in seiner Funktion stören; den Wert vermindern (*Ständiger Lärm beeinträchtigt die Konzentrationsfähigkeit.*)

beitragen (zu) = mithelfen, mitwirken, eine weitere Ursache sein (*Die Flugzeugabgase tragen zur Zerstörung der Ozonschicht bei.*)

belasten = *hier*: schädlich sein (für etwas) (*Abgase von Autos und Fabriken belasten die Umwelt.*)

bereiten; *in der Wendung*: Probleme bereiten = Probleme machen; Schwierigkeiten verursachen (*Das Speichern von Energie bereitet erhebliche Probleme.*)

eingreifen = versuchen, etwas zu beeinflussen; sich in etwas einmischen; (*in das Gleichgewicht eingreifen* = das Gleichgewicht stören; etwas aus dem Gleichgewicht bringen)

erlöschen = *hier*: aufhören zu existieren; aussterben (*In der Nähe dieser Fabrik ist fast alles Leben erloschen.*)

überprüfen = kontrollieren; prüfen, ob etwas in Ordnung ist (*Wir überprüften die Übersetzung auf mögliche Fehler.*)

überwachen = kontrollieren, indem man ständig beobachtet; durch Kontrolle dafür sorgen, dass etwas funktioniert (*Der Produktionsprozess wird durch Videokameras überwacht.*)

verfolgen = *hier*: versuchen, ein Ziel zu erreichen, eine Absicht zu verwirklichen (*Die staatlichen Maßnahmen verfolgen das Ziel, den Energieverbrauch zu senken.*)

verrotten = faulen, sich zersetzen (*Das Holz lag im Regen und verrottete.*)

verschrotten = zu Schrott verarbeiten; als Altmetall verwerten (*Das Auto konnte nicht mehr repariert werden und wurde verschrottet.*)

verseuchen = mit gesundheitsschädlichen Stoffen verschmutzen (*Das ausgelaufene Benzin hat den Boden verseucht.*)

verunreinigen = verschmutzen (*Ungefilterte Abgase verunreinigen die Atmosphäre.*)

voraussetzen = zur notwendigen Bedingung haben; ohne etwas Bestimmtes nicht möglich sein (*Diese Tätigkeit setzt umfassende Fremdsprachenkenntnisse voraus.*)

eAnlage, -n = technische Vorrichtung, Apparat

rArtenrückgang = Abnahme der Zahl von Tier- und Pflanzenarten

sAutowrack, -s = kaputtes, unbrauchbares Auto

eEinstellung, -en = Meinung, Ansicht; innere Beziehung zu etwas

eFamilienplanung = Maßnahmen, um die Zahl der Kinder in einer Familie zu bestimmen; Regelung der Kinderzahl durch Geburtenkontrolle

herkömmlich = so wie es früher war; traditionell

eKläranlage, -n = Anlage*, um Abwasser von Schmutz zu reinigen

rKunstdünger, - = anorganischer Stoff, der auf den Feldern verteilt wird, um die Qualität des Bodens zu verbessern

eMaßnahme, -n = notwendige Handlung, die etwas bewirken soll; *in der Wendung*: Maßnahmen treffen = handeln; das Notwendige tun (z.B. Maßnahmen gegen die zunehmende Luftverschmutzung, Maßnahmen zur Reinigung des Flusswassers)

sOpfer; *in der Wendung*: zum Opfer fallen = durch jemanden oder etwas vernichtet werden (*Der Choleraepidemie fielen viele Menschen zum Opfer.*)

eÖlpest = Verschmutzung des Wassers durch Öl, das (meist) aus einem defekten Tanker ausläuft

Ressourcen (Pl.) = Vorräte von Dingen, die die Menschheit zum Leben braucht (z.B. Wasser, Luft, Bodenschätze)

5.2 Wetter

anhalten = *hier*: andauern, sich fortsetzen, nicht aufhören (*Der Schneesturm hielt den ganzen Tag über an.*)

beziehen, sich = sich mit Wolken bedecken (*Der Himmel bezog sich von Nordwesten her.*)

brausen = (mit lautem Geräusch und stark) wehen (*Der Herbstwind braust über die Felder.*)

einsetzen = *hier*: beginnen (*Punkt 22 Uhr setzte die Musik ein.*)

treten; *in der Wendung*: über die Ufer treten = (von Flüssen:) so ansteigen, dass das Wasser über die Ufer fließt (*Der Rhein ist bei Köln über die Ufer getreten.*)

überfluten = überschwemmen (*Der südliche Teil der Stadt ist bereits überflutet.*)

verhüllen = zudecken, unsichtbar machen (*Nebel verhüllte die Bäume.*)

Hueber

Wörter und Sätze

- ◆ Bereits vorhandene Wortschatz- und Grammatikkenntnisse wiederholen, trainieren und vertiefen.
- ◆ Zur Vorbereitung auf Sprachprüfungen an Sprachschulen und Universität.
- ◆ Für mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit der deutschen Sprache in Alltag, Ausbildung und Beruf.
- ◆ Universell einsetzbar im Unterricht und zum Selbstlernen.



9 783190 074594

www.hueber.de

ISBN 3-19-007459-3